

Einladung zur Aktionskonferenz Stopp Ramstein am Samstag, dem 26.11.16, von 11-17 Uhr in Frankfurt am Main, Wilhelm-Leuschner-Straße 69-77

**LUFTPOST**

Friedenspolitische Mitteilungen aus der  
US-Militärregion Kaiserslautern/Ramstein  
LP 160/16 – 22.11.16



## **Aktionskonferenz Stopp Ramstein**

**26.11.16 von 11-17 Uhr**

**Gewerkschaftshaus (Willy Richter Saal)**

**Wilhelm-Leuschner-Straße 69-77**

**60329 Frankfurt am Main**

**[www.ramstein-kampagne.eu](http://www.ramstein-kampagne.eu)**

„Wie geht es weiter? Was machen wir nächstes Jahr? Wie können wir noch mehr werden? Wie können die Aktionen noch bunter, kreativen und vielfältiger werden?“ – Immer wieder wurden diese und ähnliche Gedanken und Fragen in E-Mails, Gesprächen und Telefona-ten nach den großen und erfolgreichen Aktionen in Ramstein im Juni 2016 geäußert.

Jetzt wollen wir gemeinsam beraten: Wie kann Ramstein 2017 aussehen? Der Koordinie-rungskreis schlägt für die Aktionen Stopp Ramstein 2017 nach intensiven eigenen Bera-tungen und Abstimmungen mit anderen sozialen Bewegungen dafür das Wochenende 8.-10.09.2017 vor.

Wir wollen ein Ende der Drohneneinsätze, eine Schließung der Satelliten-Relaisstation als ersten Schritt, um langfristig die gesamte Air Base geschlossen zu bekommen und in ei-nem Konversionsprojekt, zivile statt militärische Arbeitsplätze zu schaffen.

Viele Ideen wurden geäußert, gesammelt und in örtlichen Initiativen diskutiert. Jetzt ist es Zeit zu beraten, was wir 2017 gemeinsam und solidarisch gestalten wollen. Daher möch-ten wir Euch einladen, mit uns am 26.11. in Frankfurt u.a. folgende Fragen auf der Akti-onskonferenz zu beraten:

Soll es wieder eine Demonstration sein oder eine Menschenkette?

Welche Rolle kann Kultur spielen: Wollen wir ein großes Friedensfest?

Wollen wir wieder ein großes Friedenscamp gemeinsam gestalten?

Welche inhaltlichen Debatten wollen wir? Wie wollen wir miteinander auch die kontro-versen Fragen diskutieren?

Und dann nicht zuletzt: Wie soll das, was wir gemeinsam wollen, gemeinsam vorbereitet werden? Wer macht wo mit, bringt sich ein und wirbt für weitere Unterstützung?

Ihr alle seid herzlich eingeladen und bringt noch weitere mit. Gemeinsam können wir et-was Großes schaffen. Notwendig ist es angesichts von Drohnen, Krieg und Konfrontation allemal.

## **Tagesordnung:**

11:00 Uhr Begrüßung: Horst Trapp

11:10 Uhr Eröffnung und Moderation: Pascal Luig, Gunda Weidmüller

11:15 Uhr Einleitender Beitrag, Ramstein 2017: Reiner Braun

11:35 Uhr Diskussion

12:20 Uhr Kommentierungen zur Stopp Ramstein Kampagne und Planung 2017:  
Karl-Heinz Peil, Connie Burkert-Schmitz, Roland Blach, Christiane Jungblut  
Kampagne „Krieg beginnt hier“ (angefragt)

13:00 Uhr Diskussion

13:45 Uhr Pause

14:30 Uhr Arbeitsgemeinschaften (AGs)

AG 1: Kommunikation und mediale Arbeit,  
Moderation: Susan Bonath (angefragt), Jürgen Lutterkordt, Sabrina Lüllepop,  
Lucas Wirl

AG 2: Friedenscamp  
Moderation: Christian Balou, Connie Burkert-Schmitz, Axel Paulien, Konni  
Schmidt

AG 3: Vernetzung und Neugründung lokaler Stopp Ramstein Initiativen  
Moderation: Pascal Luig, Pedram Shahyar, Gunda Weidmüller

AG 4: Inhaltliche Debatten: „Von deutschem Boden geht Krieg aus“, NATO  
Moderation: Klaus Hartmann, Kristine Karch, Karl-Heinz Peil, Elsa Rassbach

AG 5: Strukturen, Veranstaltungen, Vernetzung mit anderen Kampagnen und  
Kongressvorbereitung  
Moderation: Reiner Braun, Hannelore Philippi, Bernhard Trautvetter (angefragt),  
Roland Vogt, Renate Wanie

AG 6: Kultur, Moderation: Maren Herz, Bruno Kramm

16:00 Uhr Berichte aus den AGs und Diskussion  
Moderation: Peter Jüriens, Renate Wanie

16:50 Uhr Zusammenfassung Reiner Braun

17:00 Uhr Schluss

Wir bitten um Anmeldung unter: [info@ramstein-kampagne.eu](mailto:info@ramstein-kampagne.eu)

[www.luftpost-kl.de](http://www.luftpost-kl.de)

**VISDP: Wolfgang Jung, Assenmacherstr. 28, 67659 Kaiserslautern**